



Wir laden Sie herzlich ein zur Auftaktveranstaltung

***Einiges erreicht, aber noch viel vor -***  
**Fortschreibung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der  
UN-Behindertenrechtskonvention in Bremen**

am Donnerstag, 13. Februar 2020 von 14.00 - 18.00 Uhr  
im Kwadrat, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Um die UN-Behindertenrechtskonvention im Land Bremen umzusetzen, hat der Bremer Senat im Jahr 2014 einen Landesaktionsplan verabschiedet. Die Maßnahmen aus dem Landesaktionsplan waren in den vergangenen Jahren immer wieder der Grund dafür, dass der Senat die Teilhabe behinderter Menschen verstärkt in den Blick genommen und konkrete Verbesserungen herbeigeführt hat. Wie bei der Erarbeitung des ersten Aktionsplans, soll auch die Fortschreibung unter Beteiligung der Zivilgesellschaft, des Landesteilhabebeirats sowie der Verwaltung gemeinsam erfolgen.

**Überprüfung ist abgeschlossen – Fortschreibung kann beginnen**

Die letzten datierten Maßnahmen im Aktionsplan stammen aus dem Jahr 2018. Es ist damit an der Zeit einen neuen Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK im Land Bremen zu entwickeln. Im Jahr 2019 fand eine Überprüfung des Bremer Aktionsplans durch das Deutsche Institut für Menschenrechte statt. In seinem Bericht fordert das Institut für Menschenrechte unter anderem eine breite Beteiligung aller zivilgesellschaftlichen Gruppen an der Erarbeitung des künftigen Aktionsplans. Dieser Forderung möchten sich der Senat sowie der Landesteilhabebeirat stellen und laden Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung ein.

Nach einer Begrüßung durch ein Mitglied des Bremer Senats stellt das Institut für Menschenrechte seine Überprüfung des vergangenen Landesaktionsplans sowie seine Empfehlungen für die Fortschreibung vor. Anschließend werden wir Ihnen sechs Arbeitsgruppen präsentieren, in denen die Maßnahmen für den künftigen Landesaktionsplan in den kommenden Monaten erarbeitet werden sollen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten die Einladung an interessierte Personen weiterzuleiten.

Anja Stahmann  
(Senatorin)

Dr. Joachim Steinbrück  
(Landesbehindertenbeauftragter)

**Donnerstag, 13. Februar von 14.00 - 18.00 Uhr  
im Kwadrat, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen**

**Programm**

---

- 13:30 Uhr *Anmeldung/Ankommen*
- 14:00 Uhr **Begrüßung**  
Anja Stahmann (angefragt)  
Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
- 14:10 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Überprüfung des Bremer Landesaktionsplans von 2014**  
Peter Litschke, Deutsches Institut für Menschenrechte
- 15:00 Uhr **Bilanz und Perspektiven der Überprüfung durch das Deutsche Institut für Menschenrechte**  
Joachim Steinbrück, Vorsitzender des Landesteilhabebeirats
- 15:15 Uhr **Auf dem Weg zu einer teilhabeorientierten Verwaltung – Digitale Barrierefreiheit in der Bremer Verwaltungsmodernisierung**  
Neele Piepjohn, Senatskanzlei
- 15:20 Uhr *Pause (Kaffee, Tee, Kaltgetränke)*
- 15:45 Uhr **Landesaktionsplan als treibende Kraft – Organisationsassistenz zur Vermeidung rechtlicher Betreuung**  
Anja Walecki, Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport  
Wilhelm Winkelmeier, SelbstBestimmt Leben e.V.
- 16:00 Uhr **...und jetzt sind Sie gefragt:  
Vorstellung der Fortschreibung des Landesaktionsplans im Jahr 2020**  
Felix Priesmeier, Staatliche Anlaufstelle (Focal Point)  
Kai Baumann, Geschäftsstelle des Landesteilhabebeirats
- 16:20 Uhr **Vorstellung der Arbeitsgruppen (I)**  
AG 1 Mobilität / Bauen, Wohnen und selbstbestimmte Lebensführung  
AG 2 Schutz der Persönlichkeitsrechte / Familie und Partnerschaft  
AG 3 Arbeit und Beschäftigung
- 16:55 Uhr **Vorstellung der Arbeitsgruppen (II)**  
AG 4 Erziehung, Bildung und Wissenschaft  
AG 5 Gesundheit und Pflege  
AG 6 Kultur, Freizeit und Sport / Information und Kommunikation
- 17:30 Uhr **Abschlussrunde**  
Agnes Wichert, Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport  
Joachim Steinbrück, Vorsitzender des Landesteilhabebeirats  
Peter Litschke, Deutsches Institut für Menschenrechte
- 18:00 Uhr Ende